Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

GRIECHENLAND

MYKENE

11 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Florian Perlick
+49 30 347996-159
mykene@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Athen und die Akropolis
Mit der Zahnradbahn durch die Vouraikos-Schlucht
Ölverkostung auf einer Olivenfarm
Blick in die Zukunft beim Orakel von Delphi
Die schwebenden Klöster von Meteora
Besuch beim Bärenschutzprojekt

REISEVERLAUF

Du könntest natürlich das Orakel von Delphi befragen, wie deine Reise wird, da bist du dann allerdings schon unterwegs: vom nun wirklich in jeder Hinsicht sagenumwobenen und geschichtsträchtigen Athen in die schroffen Gebirgszüge mit seinen uralten Kirchen und Klöstern, urtümlichen Dörfern, Tavernen und den weiten Blicken über das Mittelmeer, die Weinberge und Olivenhaine. Und den klassischen griechischen Strandurlaub kannst du dann einfach dranhängen.

Kalispéra! Es ist deutlich wärmer als zu Hause, als du nach weniger als drei Stunden Flug am frühen Abend herzlich von deiner Reiseleitung in **Athen** ❶ begrüßt wirst. Die Eule hast du zu Hause gelassen, und um die Stadt musst du dich auch nicht kabbeln wie einst Athene und Poseidon. Im Gegenteil: Das Gewusel der immer noch vom alten Stein gewärmten Straßen und Gassen inmitten des historischen Zentrums nimmt dich sofort gefangen, erst recht in der urigen Taverne um die Ecke. Mäßigung lautet jedoch das Gesetz der Stunde, denn morgen ist auch noch ein Tag. Und wie heißt es doch so schön bei Menander: »Oft bringt ein Tag, worauf man sonst ein Jahr lang wartet.«

Nachdem nämlich eine Hand die andere gewaschen hat und beide das Gesicht, wird **Athen** ❷ erobert. Keine Sorge, daran ist die Stadt seit Jahrtausenden gewöhnt. Viel zu sehen gibt es nicht und nach einer halben Stunde sitzen wir wieder bei Nektarios, dem teuflisch netten Kellner von gestern Abend. Das hättest du wohl gern. »Dies ist Athen, einst Theseus' Stadt« ist auf dem Hadrianstor in Stein gemeißelt, am Eingang zum Olympieion, einem der größten Tempel der alten Zeit. Na gut, ein paar Säulen fehlen, die hat Sulla mit nach Rom genommen, der Schuft. Allerspätestens wenn du vom Pnyka-Hügel auf den Parthenon blickst, weißt du, dass »Akropolis« kein Gebäude, sondern den ganzen Hügel bezeichnet. Auf den Pfaden von Sokrates, Aischylos und Sophokles dann die nächste Erleuchtung: Die antike Agora, vor 2.400 Jahren eine Art Mischung aus Wahlbüro, Rathaus und Gemischtwarenhandel, ist die Wurzel politischer Selbstbestimmung und Demokratie. Nach dem Besuch des Akropolis-Museums stellst du dann fest, dass Nektarios nicht der einzige nette Kellner Athens ist, ein griechisches Restaurant kein Pappmaché-Gewölbe braucht und Livemusik beim Essen durstig macht.

Athen, auf Wiedersehn! Wenn du die Halbinsel Peloponnes erreichst, hast du den Kanal

voll, und zwar im Blick. Beim Hinabsehen in die 75 Meter tiefe Schlucht dürfte dir ein bisschen schwindlig werden. Als Symbol der Weisheit, des Friedens und der Fruchtbarkeit eignet sich eher die Olive, das grüne Gold Griechenlands. Und falls du bereits ein Kind gezeugt und ein Haus gebaut hast, kannst du auf der Olivenfarm in Ligourio den gepflanzten Baum auch noch abhaken und dich dann bei der Verkostung ganz entspannt zurücklehnen. Dass die Entspannung des Geistes auch den Körper gesunden lässt, war schon vor 2.500 Jahren in Epidaurus klar, dem Wallfahrts- und Kurort. Hier wurden sogar Besuche von Theater- oder Sportveranstaltungen zur Heilung empfohlen. Burn-out? Dort drüben im Stadion läuft Bayern gegen Schalke. Laktose-Intoleranz? Dann einmal nach links bitte ins Theater zu Aischylos' Orestie. Und anschließend nimmst du einfach die schöne Panoramastraße nach **Nafplio** ❸. Die Mittelmeerluft am Argolischen Golf wird dir guttun.

Gegen das reichhaltige Frühstück gibt es zwei Mittel: Verzicht oder du nimmst einfach die 999 Stufen, wenn du zur Palamidi-Festung aufsteigst. Vermeide oben Vergleiche mit der Aussicht aus dem heimischen Küchenfenster! Richtig gut kennt sich das Ehepaar Evangelinos mit Vergleichen aus. Sie haben in Nafplio das einzige Komboloi-Museum der Welt aufgebaut. Das sind die kleinen Murmelkettchen, die quer durch die Jahrhunderte und Kulturen zum Zeitvertreib, Beten oder als Meditationshilfe dienten. Vermutlich hast du auf dem Weg nach Mykene so eine Kette in der Hand, wenn die endlosen Orangenplantagen der Argolis an dir vorüberziehen. Oder du versenkst dich schon in die anstehenden Mysterien von **Mykene** ❹, wo die antiken Stars und Sternchen von Agamemnon bis Perseus ihre großen Auftritte hatten. Weltkulturerbe? Aber hallo!

Dass die Zahnradbahn von Diakopto weniger antik ist, nimmst du allerdings mit großer Dankbarkeit zur Kenntnis, wenn du entlang der steilen Abhänge der **Vouraikos-Schlucht** ❺ bis nach Kalavryta hinauffährst. Und erst recht, wenn es dann weiter geht zum Kloster Mega Spileo, das hier in und an eine riesige Felswand gebaut wurde. Was an der Rio-Andirrio-Brücke so besonders ist, liest du dir lieber erst ganz in Ruhe durch, wenn du auf der anderen Seite angekommen bist, im atemberaubend schönen Bergstädtchen Arachova mit seinen historischen Steinhäusern, engen Gassen und nicht zuletzt dem griechischen Thymian-Honig.

Am nächsten Morgen stellst du fest, dass du nur zehn Kilometer vom Mittelpunkt der Welt entfernt bist. Wie du den findest? Kinderspiel: Laut Zeus lässt du zwei Adler an den

beiden Enden der Welt losfliegen und wartest ab, wo sie zusammenprallen, also in **Delphi** ❻. Hier setzt du eine schöne Aktrice unter Drogen, lässt diese ein paar Orakel an ausgewählte Berühmtheiten verteilen und von Schreiberlingen dokumentieren. Dann rufst du bei der UNESCO an. Ewiger Ruhm ist dir gewiss. Wir können dir in aller Nüchternheit und Bescheidenheit weissagen, dass du noch viele Jahre von diesem Besuch in Delphi erzählen wirst.

Falls du geglaubt haben solltest, dass es am nächsten Tag genauso spektakulär weitergeht, hast du vollkommen recht. Als es darum ging, ob die schwebenden **Meteora-Klöster** ❼ jetzt Naturwunder oder Weltkulturerbe seien, hat sich wieder mal die UNESCO durchgesetzt. Die Mönche haben dafür tonnenweise Baumaterial für ihre Klöster – und sich selbst – mit Seilwinden auf die bis zu 500 Meter hohen Sandsteinfelsen gehievt. Später in Ioannina lässt du den Gelüsten nach fangfrischen Leckerbissen aus dem Pamvotida-See freien Lauf – QUAAK – und ergötzt dich an der wunderschön orientalischen Atmosphäre der Altstadt. Wieso orientalisch? Schön, dass du fragst: Merke dir den Namen Ali Pascha. Den kannst du zwar nicht mehr persönlich ins Kreuzverhör nehmen, aber das Museum auf der Insel hält nach einer kleinen Bootsüberfahrt einige Antworten zum »Löwen von Ioannina« bereit. Nachdem du die Geschichte mit Ali Paschas Kopf verdaut hast, beziehst du dein Zimmer in einem der drei traditionellen Herrenhäuser des **Aberratio Boutique Hotel**. Vermutlich bist du aber ganz fix wieder auf der Terrasse, um den Schäfchenwolken beim sanften Vorbeischweben über den majestätischen Bergen zuzusehen. Aber bloß nicht anfangen zu zählen, geschlafen wird drinnen!

Glückwunsch, du bist ohne Abdruck des Terrassenstuhls am Rücken erwacht und schon auf Zeitreise in die Zagoria-Dörfer der **Vikos-Schlucht** ❽. Menschenleere Gebirge, wo höchstens Ziegen, Schafe oder Wildpferde deinen Weg kreuzen. Die Bären und Wölfe halten sich diskret im Hintergrund. Warum diese ursprünglichen Bergdörfer sogar Kriege ohne Schaden überstanden haben und immer noch so aussehen wie vor Hunderten von Jahren? Weil hier einfach nichts zu holen war. Wie viel nichts allerdings sein kann, zeigt dir Frau Lena, die in Elafotopos eine Mischung aus Pension, Biobauernhof und Weberei betreibt. Und doch geschieht hier nichts mit Hektik, sondern im Gleichklang mit den Jahreszeiten und dem täglichen Lauf der Sonne. Und worin so ein Leben mündet, das mundet dir, bevor du dich auf den Weg nach Papingo machst, begleitet von der Kulisse mit Bergen, Schluchten, aus der Zeit gefallenen osmanischen Bogensteinbrücken und natürlich den Schäfchenwolken, die am Abend wieder versuchen, dich auf der Terrasse in

den Schlaf zu schweben.

Trotzdem wieder ins Bett geschafft? Hervorragend! Begleitet von herrlichen Aus- und Einblicken in den Bergen führt dein Weg entlang des vielleicht geheimsten Nationalparks Europas, dem Pindos-Nationalpark. Hier geht es bis auf 2.000 Meter hinauf. Ganz in der Nähe von Nymfaio besuchst du die Tierschutzorganisation **Arcturos** 9, die sich vor allem um Wölfe und Bären kümmert. Und der Bär ist ja schließlich nicht nur irgendein Tier. Schon das benebelte Orakel von Delphi riet dem schönen Kephalos, sich mit einer Bärin zu vereinigen. Du merkst selbst: Es wird langsam Zeit, in die Zivilisation zurückzukehren. Wir beginnen damit in Florina, wo in deiner Unterkunft eine Piano-Bar und der kleine Spa-Bereich schon die Rückkehr in die moderne Welt einläuten.

In Edessa musst du allerdings am Morgen einen kleinen Rückschlag in Kauf nehmen, die Wasserfälle sind auch wieder ziemlich naturlastig. Versuchen wir es mit einer gesunden Mischung aus Natur und Kultur: Denn »Griechischer Wein« ist nicht nur ein Schlager, der Udo Jürgens eine Audienz beim griechischen Ministerpräsidenten einbrachte, sondern vor allem viel besser als viele glauben. Und weil Herr Yiannis, der Winzer aus den Weinbergen von Naoussa, lange der international beachtete Bürgermeister **Thessalonikis** 10 11 war, schaust du dir die ehemalige Kulturhauptstadt Europas gleich mal genauer an. Aber so schön die alten Gassen, Kirchen und Märkte auch sein mögen, es macht sich schon beim Spaziergang ein wenig Wehmut breit, weil hier deine Reise endet. Dagegen feierst du beim gemeinsamen Abendessen an, egal ob du noch ein paar Tage an der Ägäis dranhängst oder am nächsten Morgen vom Flughafen in Thessaloniki den Heimweg antrittst.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach Athen und zurück von Thessaloniki, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 10 Übernachtungen in Hotels

- Täglich Frühstück, 1 x Mittagessen, 1 x Mittagssnack, 5 x Abendessen
- Besuch einer Olivenfarm mit Verkostung
- Zahnradbahnfahrt von Diakopto nach Kalavryta
- Besichtigung der Meteora-Klöster
- Weinverkostung in Naoussa
- Tierschutz bei Arcturos erleben
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 62 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Hotelreservierung: Zu allen Besonderheiten, die für Griechenland gelten, gehört auch die Feststellung, dass es schön klein ist. Alles sehen, alles erleben, hier geht es. Manchmal auch nicht, denn die Saison ist kurz und die Gäste zahlreich, weshalb die feste Zusage einer Hotelbuchung mitunter nur relativ fest ist. Klappt eigentlich immer, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: Alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist dann auch der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in deinem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für dich zu finden.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teile bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.

- Darüber hinaus raten wir davon ab, vor deiner Reise Aktivitäten über das Internet zu buchen, da das Wetter nicht vorhersehbar ist und auch die Ankunfts- und Abfahrtszeiten nicht vollständig planbar sind.
- Alle genannten Aktivitäten sind i.d.R. englischsprachig.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und können sich ggf. kurzfristig ändern.

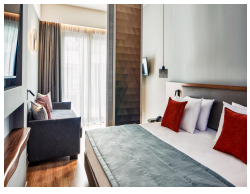
ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Ägäis

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Kaliméra! -

Mit dem Koffer unter dem Arm startest du heute deine langersehnte Reise in das Land der Götter und Mythen. Du fliegst nach Athen – eine lebhafte Metropole mit einem ganz besonderen Mix aus Antike und Moderne. Sobald du dein Gepäck vom Kofferband genommen hast, gefolgt von einer herzlichen Begrüßung der Reiseleitung, fährst du zu deiner Unterkunft im Herzen von Athen. In der direkten Umgebung des Hotels wirst du mit Sicherheit eine nette Taverne finden. Frage die Reiseleitung einfach nach einem guten Tipp.



Achilleas Hotel

Das Achilleas Hotel befindet sich im Zentrum von Athen. In nur wenigen Gehminuten erreichst du die Akropolis und den Stadtteil Plaka. Jedes der insgesamt 35 Zimmer ist komfortabel und modern gestaltetet und das freundliche Hotelpersonal setzt alles daran, um deinen Besuch in Athen so unvergesslich wie möglich zu gestalten. Ganz in der Nähe des Hotels findest du ein großes gastronomisches Angebot mit zahlreichen Tavernen und

Restaurants.

https://www.achilleashotel.gr/de/photo-gallery/

Die Fahrstrecke umfasst ca. 35 km.

In der Regel reisen unsere Gäste von verschiedenen Flughäfen an und damit auch zu unterschiedlichen Zeiten. Damit du am Flughafen keine langen Wartezeiten hast und direkt nach Athen kannst, buchen wir für dich einen individuellen Transfer (gegen Aufpreis) in deine Unterkunft direkt nach deinem Flug. Der Check-in ins Hotel ist in der Regel ab 15 Uhr möglich.

2. Athen erleben -

Neben Rom kann sich wohl keine andere Hauptstadt als Athen mit einer solchen Fülle an historischen Schätzen aus der Antike hervorheben. Den wichtigsten davon wirst du dich heute widmen. Auf einer kleinen Stadtrundfahrt kommst du am Olympieion und am Hadrianstor vorbei. Für einen Fotostopp hältst du am Panathinaiko-Stadion, dem Schauplatz der ersten Olympischen Spiele der Neuzeit im Jahre 1896. Im Anschluss besichtigst du eines der markantesten Wahrzeichen Athens: die Akropolis. Weiter geht es zu Fuß rund um den Akropolishügel zur Römischen und Antiken Agora, die zur damaligen Zeit als Markt- und Festplatz dienten. Augen auf und Ohren spitzen heißt es nochmals am Nachmittag, wenn du das Akropolismuseum besuchst. Auf etwa 14.000 qm werden über 4.000 Fundstücke präsentiert, die ausschließlich zur Akropolis gehören. Nach so vielen Erlebnissen haben wir vollstes Verständnis, wenn deine Konzentrationsfähigkeit langsam nachlässt. Die aufgebrauchten Energiereserven füllst du am Abend in einer urigen Taverne mit leckeren Köstlichkeiten und dem einen oder anderen Ouzo wieder auf. Jamas!

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis inbegriffen.

3. Epidaurus -

Nach den ersten Eindrücken in Griechenlands Hauptstadt verlässt du Athen in westlicher Richtung und überquerst dabei den Kanal von Korinth, der das Festland von der Halbinsel Peloponnes trennt. Mit etwas Glück siehst du, wie ein Schiff langsam durch den nur 24 Meter breiten Kanal manövriert wird. Das erste Ziel ist heute eine Olivenfarm in Ligourio. Während eines Rundgangs erhältst du interessante Informationen über den Anbau von Oliven und über die Herstellung des »flüssigen Goldes«. Natürlich fährst du nicht weiter, ohne ein paar von diesen kostbaren Ölen probiert zu haben. Anschließend ist es nur ein Katzensprung zum UNESCO-Weltkulturerbe Epidaurus. Auf der eineinhalb bis zweistündigen Besichtigung der Kultstätte für Apollon und Asklepios siehst du die Tempelanlage und das besonders gut erhaltene Theater, welches bereits im 4. Jahrhundert v. Chr. erbaut wurde. Ist es nicht beeindruckend, dass dort bis heute Konzerte und Theatervorstellungen unter freiem Himmel stattfinden? Am Nachmittag erreichst du das hübsche Küstenstädtchen Nafplio am Argolischen Golf.

Hotel Rex

Mitten im Herzen der malerischen Küstenstadt Nafplio gelegen, verzaubert das Rex Hotel mit eleganter Tradition, aber auch modernen Annehmlichkeiten. Durch die Nähe zum historischen Zentrum bist du nur wenige Gehminuten vom Marktplatz und der Altstadt entfernt und hast eine große Auswahl an Tavernen und Restaurants. Die im neoklassischen Stil eingerichteten Zimmer verfügen über Flachbildfernseher, Klimaanlage und Minibar und bieten eine Aussicht auf die Umgebung und die Stadt. Beginne den Tag mit einem amerikanischen Frühstück und genieße den frischen Kaffee in der hoteleigenen Bar oder lass den Tag mit einem Cocktail ausklingen.

https://www.rex-hotel.gr/

Das Frühstück und ein Mittagssnack sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 km.

4. Nafplio und Mykene -
Die frische Seeluft in Nafplio hat dir bestimmt eine erholsame Nacht beschert. Auf über 210 Meter oberhalb der Stadt thront die Palamidi-Festung und die gilt es heute zu erobern. Oben angekommen, wirst du nicht nur mit traumhaften Panoramablicken belohnt – auch die Geschichte und die Architektur der venezianischen Festung sind sehr interessant. Zurück auf null Meter über dem Meeresspiegel spazierst du durch die Gassen des malerischen Ortes. Sind dir die älteren Herren aufgefallen, die nahezu an jeder Ecke sitzen und zum Zeitvertreib mit kleinen Kettchen in der Hand spielen? Hierbei handelt es sich um griechische Komboloi. Was es damit auf sich hat, erfährst du im welteinzigen Komboloi-Museum. Um nach Mykene zu gelangen, fährst du eine kurze Strecke durch die reizvolle Landschaft der Argolis. Orangenplantagen säumen den Wegesrand. Auf den Spuren Heinrich Schliemanns entdeckst du die Ausgrabungsstätte Mykene mit dem imposanten Löwentor – ein fachkundiger Guide immer an deiner Seite. Wenn dein Wissensdurst gestillt ist, fährst du zurück nach Nafplio.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

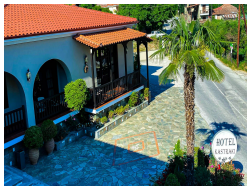
5. Mit der Zahnradbahn durch die Vouraikos-Schlucht -
Am Morgen reist du zunächst nach Diakopto am Golf von Korinth. Dieses kleine Örtchen ist vor allem für die Zahnradbahn nach Kalavryta bekannt. Auf der 22 Kilometer langen Strecke fährst du durch die Vouraikos-Schlucht und überwindest dabei 750 Höhenmeter. Eine langsame, aber spannende Fahrt durch Schluchten und Tunnel und vorbei am historischen Kloster Mega Spileo, was du nach der Mittagspause in Kalavryta auch noch besichtigst. Das Kloster hängt wie ein Schwalbennest an einer 190 Meter hohen Felswand und bietet skurrile Fotomotive. Nach der Besichtigung gelangen wir über die Rio-Andirrio-Brücke, eine der größten Schrägseilbrücken der Welt, vom Peloponnes zum griechischen Festland. In der gemütlichen Kleinstadt Arachova am Fuße des Parnass-Gebirges hast du die heutige Tagesetappe erreicht und checkst im Hotel ein.

Anemolia Mountain Resort
Das Anemolia Mountain Resort liegt idyllisch am Rande des historischen Dorfes Arachova und bietet eine spektakuläre Aussicht über das Delphi-Tal und das Parnassos-Gebirge. Vom Balkon deines stilvoll eingerichteten und geräumigen Zimmers kannst du den einzigartigen Ausblick genießen. Im gemütlichen Restaurant genießt du einige hausgemachte Speisen. Das Resort verfügt über einen Innenpool, eine Sauna und ein Fitnesscenter. Ganzjährig besticht diese Unterkunft als perfekte Ausgangsbasis für Freizeitaktivitäten in der Natur, wie Fahrrad fahren, wandern oder Ski fahren im Winter.

https://domotel.gr/anemolia/

Das Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 360 km.

6. Delphi -
Bereits in vorchristlicher Zeit reisten Pilger teils unter beschwerlichen Bedingungen nach Delphi, um das Orakel zu befragen. Für dich sind es heute nur circa zehn Kilometer von deinem Hotel bis zum UNESCO-Weltkulturerbe. Damals wurden keine wichtigen Entscheidungen getroffen, ohne dass das Orakel nicht um Rat gefragt wurde. So entschied es über Krieg und Frieden und über Leben und Tod. Als Sprachrohr diente die Priesterin Pythia, die sich berauscht von Gasen, die aus einer Erdspalte austraten, in einer Art Trance befand. Lasse dich auch von der schönen Berglandschaft berauschen, wenn du gemeinsam mit dem lokalen Guide die gesamte Ausgrabungsstätte besichtigst und löchere ihn mit Fragen. Nach einer Mittagspause in der Ortschaft Delphi setzt du die Reise fort und fährst nach Kalambaka in Thessalien. In der Taverne des Hotels sind die Köchinnen und Köche bereits mit den Vorbereitungen für dein Abendessen beschäftigt.



Hotel Kastraki
Am Fuße des magischen Meteora-Felsen in dem schönen Dorf Kastraki liegt das ebenso benannte Hotel Kastraki, nur 2 km von der Stadt Kalambaka entfernt. Vom Hotel aus hast du eine fantastische Aussicht auf die imposanten Felsen von Meteora und die Bergspitzen des Pindos. Insgesamt 27 komfortable und klimatisierte Zimmer sind mit eigenem Balkon ausgestattet und mit dunklen Holzmöbeln in Erdtönen gestaltet. Zudem verfügt das Hotel über eine Bar, eine hauseigene Taverne und eine Lounge mit Kamin, welche zum Entspannen einlädt.

http://www.hotelkastraki.gr/de/

Das Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 250 km.

7. Die Meteora-Klöster -
Ist der Akku der Kamera geladen und hast du genug freien Speicherplatz? Ein weiteres Highlight steht auf dem Programm: die schwebenden Klöster von Meteora. Östlich vom Pindos-Gebirge ragen mächtige Sandsteinfelsen bis zu 500 Meter in die Höhe. Auf diesen Gipfeln wurden im 14. Jahrhundert Klöster errichtet, die bei tief liegenden Wolken oder Nebel den Anschein erwecken, als würden sie schweben. Es ist kaum vorstellbar, unter welchen Bedingungen die Mönche in der damaligen Zeit die Baumaterialien auf die Gipfel befördert haben. Heutzutage gibt es natürlich befestigte Wege und Treppen zu dem UNESCO-Weltkulturerbe. Zur Mittagspause erreichst du Ioannina, der Hauptstadt der Provinz Epirus. Im Ort gibt es gute Restaurants, die fangfrischen Fisch aus dem Pamvotida-See anbieten. Schon aus weiter Entfernung erkennst du den osmanischen Einfluss in der Stadt. Nach einem Spaziergang durch das historische Zentrum nimmst du das Boot zur Ioannina-Insel, auf der das Leben von Ali-Pascha ein tragisches Ende nahm. Dem »Löwen von Ioannina« ist dort ein sehenswertes Museum gewidmet.

Aberratio Boutique Hotel
Das Aberratio Boutique Hotel liegt am Ortsrand des kleinen Bergdorfes Aristi nur wenige Fahrminuten von der Vikos-Schlucht entfernt. Zwölf Zimmer verteilen sich auf drei Häuser, die, im für den Epirus typisch, traditionellen Stil gebaut wurden. Warme Farbtöne, Stein und Holz prägen die moderne Einrichtung und kreieren eine wunderbare Wohlfühlatmosphäre mit viel Charme. In der Ortschaft Aristi werden für die Region typische Gerichte in typischen Lokalen serviert. Lass es dir schmecken und genieße die gemütliche Atmosphäre eines griechischen Bergdorfes.

https://www.aberratio.com/en/

Das Frühstück ist heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 160 km.
Bitte beachte, dass du für den Besuch der Meteora-Klöster die strengen Bekleidungsvorschriften einhältst: Von Frauen werden lange Röcke oder Kleider erwartet,

die die Knie und Schultern bedecken. Männer sollten entsprechend lange Hosen tragen und auf ärmellose Oberteile verzichten. In den meisten Fällen steht am Eingang der Klöster Leihkleidung, wie z.B. große Wickelschals, zur Verfügung.

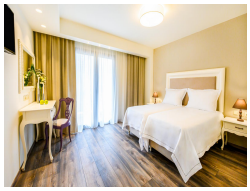
8. Rund um die Vikos-Schlucht -
Heute erwartet dich eine Panoramafahrt in die märchenhafte Landschaft rund um die Vikos-Schlucht. Hier gibt es sie noch, die kleinen abgelegenen Bergdörfer, die ihre seltenen Besucher mit Ursprünglichkeit verzaubern und ein ganz anderes Griechenland zeigen. Die Zagoria-Dörfer gelten als unbekanntes Juwel mit den für die Region typischen Steinhäusern und gepflasterten Gassen. Zunächst geht es in die kleine Ortschaft Monodendri auf etwa 1.060 Meter Höhe. Von hier aus ist es nur ein kurzer Fußweg zum Kloster Agia Paraskevi, welches traumhafte Fotomotive von der Schlucht bietet. Im Anschluss fährst du nach Elafotopos. In der familiengeführten Pension Rokka empfängt Frau Lena dich mit der berühmten Herzlichkeit der Epirus-Bewohnerinnen und -Bewohner und zeigt dir das traditionelle Gebäude der kleinen Pension und ihre weitreichende Geschichte. In der Freizeit sitzt Frau Lena gern an einem alten Webstuhl und wird dir die Verarbeitung von Wolle und die Herstellung traditioneller Webwaren erklären. Außerdem gibt es noch ein Rezept für die regionale Spezialität »Alevropita« mit auf den Weg. Da in Griechenland Gastfreundschaft immer noch großgeschrieben wird, darfst du nicht weiterreisen, ohne dass du dich bei einem landestypischen Mittagessen mit vielen lokalen Köstlichkeiten kräftig gestärkt zu hast. Am Nachmittag besuchst du das malerische Papingo. Es liegt am nördlichen Rand der Vikos-Schlucht gegenüber von Monodendri im Vikos-Aoos-Nationalpark. Nach einem Bummel durch das Dorf mit seinen engen kopfsteingepflasterten Gassen und Zeit für einen griechischen Kaffee geht es wieder zurück ins Hotel.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und ein landestypisches Mittagessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 65 Kilometer.

9. Tierschutz bei Arcturos -
Du setzt die Reise fort und fährst am Morgen in nordöstlicher Richtung nach Florina. Die eindrucksvolle Route führt vorbei an Konitsa, parallel zur albanischen Grenze und entlang

des Pindos-Nationalparks. Wenige Kilometer außerhalb von Nymfaio besuchst du die Tierschutzorganisation Arcturos. Seit 1992 stecken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeter all ihr Herzblut in die Hilfe schutzbedürftiger Tiere. Im besonderen Fokus stehen Bären und Wölfe, die vom Menschen als Bedrohung angesehen werden und im Laufe der Zeit ihren natürlichen Lebensraum verloren haben. In zwei großen Gehegen leben ein paar prächtige Exemplare, die es nach langer Käfighaltung oder als frühere Zirkusattraktion nicht in der freien Wildnis schaffen würden. Themen wie Aufforstung, die Verbesserung der Artenvielfalt und der Schutz weiterer Tierarten, wie beispielsweise Gämse, Otter und Schakale, hat sich die Organisation ebenfalls auf die Fahne geschrieben. Während einer interessanten Führung erhältst du Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsfelder und Projekte und spazierst zum Bärengehege. Am späten Nachmittag erreichst du dein Hotel in Florina.



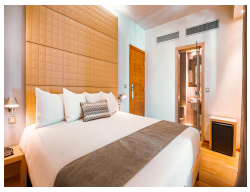
Emerald Suites Hotel
Das Emerald Suites Hotel befindet sich inmitten von Florina, einer kleinen Stadt nahe der Grenze zu Nordmazedonien. Die insgesamt 27 Zimmer sind in warmen Pastelltönen gestaltet und verfügen über alles, was du zum Wohlfühlen brauchst. Das liebevoll hergerichtete Frühstücksbuffet stärkt dich für den bevorstehenden Tag. Darf es vielleicht noch ein Drink sein, bevor es ins Bett geht? In der Hotelbar werden dir eine Vielzahl an Cocktails und Snacks serviert.

https://emeraldsuites.gr/?lang=en

Das Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.
Die Bärenauffangstation befindet sich auf 1.350 Meter Höhe. Sollten die Witterungsverhältnisse einen Besuch des Geheges nicht möglich machen, besuchst du stattdessen die Wolfauffangstation.

10. Über Edessa und Naoussa nach Thessaloniki -
Nach dem Frühstück verlässt du die unberührten Bergregionen Griechenlands und begibst dich langsam wieder zurück in die städtische Zivilisation. Zunächst hältst du in der Kleinstadt Edessa. Der Name Edessa bedeutet so viel wie »ein Schloss im Wasser«. Dort unternimmst du einen Spaziergang zu den Wasserfällen, für die der Ort bekannt ist. In der Antike war Edessa die Hauptstadt Makedoniens, diese wurde aber später nach Vergina

verlegt. Nach einer kleinen Pause mit Zeit für einen Kaffee geht es weiter in eine der bekanntesten Weinregionen Nordgriechenlands, nach Naoussa. Hier besuchst du eine Weinkellerei und unternimmst einen Rundgang mit anschließender Weinprobe und leichtem Mittagssnack, bevor du nach Thessaloniki für die nun leider schon letzte Nacht weiterfährst. Sobald du dein Zimmer bezogen hast, startest du zu einem gemeinsamen Spaziergang durch das Stadtzentrum mit den bekanntesten Vierteln. Als gelungenen Abschluss deiner Reise genießt du am Abend ein gemeinsames Abschiedsessen in einer gemütlichen Taverne und lässt die schönen Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren.



Hotel Olympia
Im Hotel Olympia kannst du dich auf ein geschmackvolles Hotel im Zentrum von Thessaloniki freuen. Die hellen Zimmer sind modern und gemütlich eingerichtet. Das Hotel bietet dir den perfekten Ausgangspunkt, um die Stadt an der griechischen Ägäis zu erkunden.

https://domotel.gr/olympia/

Das Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 210 km.

11. Zurück nach Hause -
Bleibe noch für ein paar Tage an der sonnigen Ägäis oder geht es zurück in die heimatlichen Gefilde? Wie dem auch sei, nutze die verbleibende Zeit gut, bevor du zum Flughafen in Thessaloniki gebracht wirst. Nach der Landung reist du weiter in deinen Heimatort.

Das Frühstück ist inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 km.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Griechenland/Mykene

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 26.04.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin